

Februar 2021

## Rundbrief Winter 2020/2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten diesen Rundbrief mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und Ihre Arbeit im Jahr 2021. Vor allem aber in der Hoffnung, dass wir im Laufe dieses Jahres nicht nur unseren Verwandten und Freunden, sondern auch unseren wissenschaftlichen Freundinnen und Freunden, Kolleginnen und Kollegen *in personam* wieder unbefangen begegnen können. Auch die Arbeit des Fachverbands war im zurückliegenden Jahr von den Bedingungen geprägt, die wir uns im Rahmen der Corona-Pandemie auferlegen mussten und weiterhin müssen. Die fertig geplante Frühjahrstagung in Bonn musste abgesagt und die für den Herbst 2020 geplante Klausurtagung „Physikdidaktik – Quo vadis?“ verschoben werden. Aber so wie uns ist es wohl auch anderen ergangen: Im Vorbereitungskreis zu dieser Klausurtagung wurde deutlich, dass wir durch die erzwungene Verschiebung auch viel gewonnen haben: mehr Zeit zu intensiverem Austausch, zu gründlicherer Vorbereitung. Davon und von den weiteren Aktivitäten im Vorstand und den Arbeitsgruppen berichten wir hier. Ferner informieren wir Sie über die bevorstehende virtuelle Frühjahrstagung **Physikdidaktik21** im März und die auf der nächsten Mitgliederversammlung anstehende Wahl eines neuen Vorstands.

## Bericht des Vorstands

### Zukunft von *PhyDid B*

Die DPG-Tagung 2020 in Bonn wurde zwar abgesagt. Wir haben aber die Einladung, die angemeldeten Beiträge in der bewährten Form bei *PhyDid B* einzureichen, aufrechterhalten und so ist mit 68 Beiträgen (85 waren angemeldet) wieder ein umfangreicher Tagungsband zustande gekommen – ein gerade in dieser Situation sehr erfreuliches Ergebnis, das Sie sich hier ansehen können:

<http://www.phydid.de/index.php/phydid-b/issue/view/289>.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die bewährte Arbeit von Helmuth Grötzebauch hinweisen, der seit Jahren mit großer Akribie und hoher Zuverlässigkeit die redaktionelle Bearbeitung der Beiträge für die Tagungsbände unseres Fachverbandes bei *PhyDid B* durchgeführt hat. Für sein langjähriges Engagement und seine Geduld bei dem nicht immer einfachen Geschäft der redaktionellen Kommunikation mit zahlreichen Autorinnen und Autoren möchte ich Herrn Grötzebauch im Namen des Vorstands an dieser Stelle sehr herzlich danken! Danken möchte ich auch unserem Kollegen Volkhard Nordmeier, der unserem Ta-

gungsband als *PhyDid B* auf den Servern der FU Berlin viele Jahre eine Heimat gegeben hat. Mit dem Wechsel seines Mitarbeiters Grötzebauch in den Ruhestand stellte sich uns die Frage, wie wir die *PhyDid B* in Zukunft weiterführen wollen. Nach Beratungen im Vorstand und mit dem Hauptgeschäftsführer der DPG, Herrn Dr. Bernhard Nunner, freue ich mich, mitteilen zu können, dass wir für die nächsten Jahre die folgende Lösung gefunden haben: Herr Grötzebauch hat sich bereit erklärt, die redaktionelle Betreuung von *PhyDid B* auf Honorarbasis weiterzuführen. Die Mittel dazu entnehmen wir der jährlichen Verfügungssumme des Fachverbandes. Das System (OJS) und die Datenbank von *PhyDid B* ziehen demnächst auf einen von Herrn Wobst administrierten Server der DPG um. Über den erfolgreichen Abschluss dieses Umzugs werden Sie mit dem Aufruf zur Beitragseinreichung für den Tagungsband 2021 informiert. Für die Vermittlung und Unterstützung bei dieser Unternehmung bedanke ich mich bei Felisa Arias von der DPG-Geschäftsstelle und André Wobst.

### Vorbereitung der Klausurtagung „Physikdidaktik – Quo vadis?“

Wir haben vor nunmehr bereits drei Jahren begonnen, eine Klausurtagung vorzubereiten, die Gelegenheit geben soll, eine Vergegenwärtigung der Entwicklung unserer Disziplin in den letzten vier Jahrzehnten mit einer Standortbestimmung und der Frage nach zukünftigen Forschungs- und Entwicklungsperspektiven zu verknüpfen. Unser im Frühjahr 2020 bei der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung gestellter Antrag zur Finanzierung der Tagung wurde dankenswerterweise bewilligt. Die Tagung, an der maximal 40 Personen teilnehmen können, wurde um ein Jahr verschoben und ist derzeit als Präsenzveranstaltung im Physikzentrum in Bad Honnef vom 16. bis 19. September 2021 geplant. Dem Vorbereitungsteam gehören neben den Mitgliedern des Vorstands unseres Fachverbands Heiko Krabbe, Rüdiger Scholz, Heike Theyßen und mir noch Susanne Heinicke, Martin Hopf, Daniel Laumann, Horst Schecker, Erich Starauschek, Thomas Wilhelm und Rita Wodzinski an.

Um im Vorfeld der Klausurtagung eine Struktur unserer Disziplin zu erstellen, haben wir überlegt, wie wir zu einer überblicksartigen Charakterisierung der verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsfelder der Physikdidaktik im deutschsprachigen Raum gelangen können. Dies hat zu der Entscheidung geführt, physikdidaktische Dissertationen im Zeitraum zwischen 1990 und 2020 in einer Datenbank zu erfassen, parallel ein Beschreibungsinstrument zu entwickeln und mit diesem die erfassten Dissertationsprojekte einzuordnen. Inzwischen haben wir 338 Projekte erfasst, das Beschreibungsinstrument ist fertig und es ist geplant, die Einordnung der Projekte bis zum **Workshop zur „Klausurtagung Physikdidaktik – Quo vadis?“** auf der Frühjahrstagung im März so weit voranzutreiben, dass wir erste Ergebnisse präsentieren und gemeinsam über weitere Auswertungsschritte und mögliche Verwendungen der Ergebnisse beraten können (vgl. den Programmhinweis zum Workshop weiter unten).

### Wahl eines neuen Vorstands

Laut Geschäftsordnung unseres Fachverbandes ist in diesem Jahr die Wahl eines neuen Vorstands fällig. Über unsere diesbezüglichen Vorbereitungen wollen wir Sie hier informieren. Heike Theyßen kann nach drei Amtsperioden nicht erneut kandidieren und wird den Vorstand nach 9 Jahren verlassen. Rüdiger Scholz, als Vertreter der AGPP seit 2015 im Vorstand, gibt in diesem Jahr den Vorsitz der AGPP ab und stellt damit auch sein Amt als Mitglied des Vorstands im Fachverband Didaktik der Physik zur Verfügung.

Um die Weitergabe der Vorstandsarbeit frühzeitig und transparent zu gestalten, haben wir seit der Mitgliederversammlung 2019 in Aachen wiederholt dazu aufgerufen, sich bei Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Vorstand des Fachverbands bei uns zu melden. Gleich-

zeitig sind wir auf Kolleginnen und Kollegen zugegangen und haben Gespräche über eine perspektivische Zusammenarbeit im Vorstand geführt. Ich freue mich nun, Ihnen hier das Ergebnis dieses Findungsprozesses mitteilen zu können: Zur Kandidatur für das Vorstandsamt haben sich Prof. Dr. Susanne Heinicke (Uni Münster) und Dr. Micol Alemani (Uni Potsdam) bereiterklärt.

**Dr. Susanne Heinicke**, Diplom-Physikerin und Physiklehrerin, ist seit 2016 Professorin für Didaktik der Physik an der Universität Münster. Sie hat in Bonn, Kapstadt und Oldenburg Physik studiert und wurde mit einem Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes bei Falk Riess in Oldenburg promoviert. Ihre Dissertationsschrift „Aus Fehlern wird man klug. Eine genetisch-didaktische Rekonstruktion des Messfehlers“ wurde 2012 mit dem Nachwuchspreis der GDCP ausgezeichnet. Seit 2019 arbeitet die Mutter dreier Kinder auch als Physiklehrerin am Gymnasium. Zu ihren Anliegen gehören Kooperationen zwischen Fachdidaktik und Schule; Forschungsschwerpunkte sind die Gestaltung von Lernmaterialien und Sprachsensibler Physikunterricht, Lernförderung durch neue Medien und Visualisierungen sowie Aspekte der Perspektive von Lernenden (Interesse, Schülervorstellungen, heterogene Lerngruppen). Infos zu Susanne Heinicke: <https://www.uni-muenster.de/Physik.DP/Heinicke.html>



**Dr. Micol Alemani** studied physics at the University of Milan in Italy and did her PhD at the Free University Berlin in the fields of surface science and nanotechnology. After a Postdoc at the University of California Berkeley and at Stanford University in solid state physics, she decided to follow her passion for teaching physics, having experiences both in USA and in Germany. Since 2013, she focused on physics education research, in particular on the studies of physics laboratory classes. She worked on the conceptual and structural reconstruction of physics laboratory courses (PLC) with emphasis on authentic research experience and students' acquisition of experimental skills. Since 2016, she works as the head of the 'Grundpraktikum' at the University of Potsdam. For her works on renovating the PCL at the University of Potsdam, she received a fellowship of the Stifterverband and an award of the University of Potsdam for innovation in teaching. She is an active member of the 'AG Physikalische Praktika' of the DPG, caring for inviting keynote speakers to present the results of the research on PLC of the physics education research international community.



Infos zu Micol Alemani: <http://www.physik.uni-potsdam.de/index.php?&m=praktika>

Heiko Krabbe (Mitglied im Vorstand seit 2018) und ich (seit 2015) stellen uns zur Wiederwahl. Die Liste ist damit nicht geschlossen, d.h. weitere Kandidatinnen und Kandidaten können in der Mitgliederversammlung am 23.03.21 benannt werden. Zur Durchführung der Wahl stellt uns die DPG ein zuverlässiges Abstimmungsinstrument zur Verfügung.

### Totengedenken

Am 28. Dezember 2020 ist unser hochgeschätzter Kollege Prof. Dr. Klaus Weltner (geb. am 1. August 1927) verstorben. Stefan Rumann hat für den Vorstand der GDCP einen ausführlichen Nachruf verfasst, den Sie hier nachlesen können:

[Nachruf auf Prof. Dr. Klaus Weltner – GDCP \(gdcpcv.de\)](#)

## Weitere Berichte

### AG Schule (Y. Struck)

Die AG Schule hat sich im letzten Jahr weiterhin mit dem Thema „Lernen unter digitalisierten Bedingungen im Physikunterricht“ beschäftigt, ein Thema, dessen Dynamik uns alle zur Zeit besonders im Griff hat. Dazu wurde ein Workshop vorbereitet, der am 16.01.2021 digital stattfand. Zielsetzung dieses Workshops war zum einen der Erfahrungsaustausch, aber auch die Identifizierung von Problemfeldern und Entwicklungsschwerpunkten. Der als produktiv zurückgemeldete Workshop wird derzeit ausgewertet, um weitere Tätigkeitsfelder für die AG Schule abzuleiten.

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt ist für September die zweite *Fachleitertagung Physik* im Physikzentrum in Bad Honnef geplant. Wir hoffen, dass diese in Präsenz stattfinden kann. Die Informationen dazu werden auf der DPG-Homepage rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

### AG Physikalische Praktika (R. Scholz)

**DPG-Schule:** Die AG Physikalische Praktika (AGPP) hat vom 01. bis zum 04. März 2020 im Physikzentrum Bad Honnef ihre jährliche, viertägige DPG-Schule mit 81 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Schwerpunktthemen waren:

- „Mal was ganz anderes!?“ – Innovative Ansätze für die Versuchs- und Praktikums-konzeption. Für dieses Thema konnten Gäste aus den USA und den Niederlanden gewonnen werden, um über ihre besonderen Erfahrungen dort zu berichten (Natasha Holmes, Cornell University; Heather Lewandowski, University of Colorado, Boulder; Robert Klein-Douwel, Rijksuniversiteit Groningen).
- „Alles im Fluss“ – Strömungsmechanik und -messtechnik im Praktikum
- „Physik und Musik“
- „Sensorik im Praktikum“
- „Adressatenspezifische Praktika: Reale Experimente und ergänzende Medien“.

Wie sind froh und glücklich, dass wir diese Veranstaltung gerade noch vor dem allgemeinen pandemie-bedingten Lockdown durchführen konnten.

Die nächste DPG-Schule Physikalische Praktika wird vom 28. Februar bis 3. März 2021 als virtuelle Konferenz durchgeführt. Die geplanten Themen sind:

- Neue Impulse – moderne Mechanik-Experimente
- Messen und Messtechnik im adressatenspezifischen Kontext
- „Kleine Blumen am Rande“; Outreach-Aufgaben in den Praktika
- „Besondere Anforderungen – besondere Lösungen“; Erfahrungen mit Online-Praktika und Home-Labs

Im Rahmen dieses Workshops der AGPP wird die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand wählen. Dieser neue Vorstand wird weitgehend aus neuen Mitgliedern der AGPP bestehen, da die laut Geschäftsordnung maximal zwei aufeinander folgenden Amtsperioden für den Vorstandsvorsitz und maximal drei aufeinander folgenden Amtsperioden für die Vorstandsmitglieder erreicht sind.

Es ist zu erwarten, dass mit dem Wechsel im Vorstand Akzentverschiebungen der Arbeit der AGPP verbunden sein werden. Zu den Invarianten wird dabei sicherlich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Fachverband Didaktik der Physik gehören – auch nach der Einbettung der AGPP als vollwertige Arbeitsgruppe in die Gliederung der DPG im September 2017. Wir freuen uns, dass der FV DD die AGPP wieder eingeladen hat, sich an der Bewerbung um einen Platz im Vorstand des Fachverbandes zu beteiligen und dass jun-

ge Praktikumsleiter\*innen, die sich im Bereich der hochschuldidaktisch innovativen Weiterentwicklung physikalischer Praktika und deren Beforschung auch international profilieren konnten, ihr besonderes Interesse an dieser engeren Zusammenarbeit angemeldet haben.

Schon jetzt bedanken wir uns bei den Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle der DPG für die hervorragende Unterstützung bei der Vorbereitung des Workshops. Die Erfahrungen und das Know-how dieser Kollegen\*innen mit virtuellen und hybriden Konferenzformaten kommen uns sehr zugute.

### **Praktikumsleitertagung (PLT)**

Die 46. Praktikumsleitertagung wurde vom 23.-25. September 2020 von Prof. Dietmar Block und seiner Crew hervorragend als virtuelle Online-Tagung ausgerichtet. Alles stimmte: Die Inhalte, die Beherrschung der Technik, die Organisation. Vielen Dank für diese Vorlage!

### **Lehrpreis der AGPP**

Im Rahmen der PLT in Rostock wurde der erste Lehrpreis der AGPP an die Physikgruppe der RWTH Aachen verliehen, die für die Entwicklung und Verbreitung der Experimentier-App *phyphox* verantwortlich ist.

Für den Lehrpreis der AGPP 2020 wurde Prof. Ilja Rückmann, langjähriger Vorstand der AGPP und herausragender Ideengeber für neue Lehrmittel und Praktikumsversuche nominiert. Prof. Rückmann hat sich erfolgreich beim AGPP-Workshop 2020 im Rahmen eines Vortrags präsentiert. Sein Einsatz und Ideenreichtum für die Entwicklung hervorragender Praktikumsexperimente ist auch aktuell bei der Arbeit der von Prof. Rückmann engagiert geleiteten Lehrmittelkommission zu beobachten. Die Übergabe wird im Rahmen des AGPP-Workshops 2021 erfolgen. Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich.

Nach einem Einspruch des DPG-Vorstandes gegen den Vorschlag der AGPP wird in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Geschichte der Physik (GP) ein\*e angemessene\*r Namensgeber\*in für den Lehrpreis der AGPP gesucht.

### **AG Multimedia (A. Bresges)**

Im Vorfeld der DPG-Tagung, am 18. März 2021 von 13.00 bis 16.00 Uhr, veranstaltet die AG Multimedia einen Online-Workshop zum Thema

*„Erstellen von Erklärvideos für den Physikunterricht“*

für Physikdidaktiker\*innen und Physiklehrkräfte. Wir erfahren die Faktoren, die einen YouTube-Kanal erfolgreich machen, direkt von Wissenschafts-YouTuber Jacob Beutemps (Breaking Lab). Wir gleichen die Anforderungen aus der YouTube-Welt mit den von Fachdidaktiker\*innen empfohlenen Bedingungen für lernhaltigen und aktivierenden Physikunterricht ab. Im Anschluss entwickeln wir in betreuten Kleingruppen praktische Beispiele für den eigenen Unterricht mit dem Besten aus beiden Welten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über den Link

[https://uni-koeln.zoom.us/meeting/register/tJwtce2rpjotEtyv4dIsdhX11wP5yT0LW14\\_](https://uni-koeln.zoom.us/meeting/register/tJwtce2rpjotEtyv4dIsdhX11wP5yT0LW14_)

für den Workshop anzumelden. Der Workshop wird in ZOOM stattfinden. Es entstehen keine Kosten. Im Anschluss um etwa 15:30 Uhr findet im gleichen Raum die jährliche Mitgliederversammlung der AG Multimedia statt, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

### **AG Astronomie (A. Schulz)**

Die AG Astronomie hat über die Resolution „Einbettung der Astronomie in die Lehramtsausbildung Physik“ (Quast und Schulz) kommuniziert, sie wurde von den AG-Mitgliedern einhellig begrüßt. Nach reichlicher Frist gab es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Sie soll nun, so das Anliegen der AG, vom Vorstand des Fachverbands Didaktik der Physik be-

handelt und verabschiedet und dann an den Vorstand der DPG weitergeleitet werden, um den angestrebten Prozess voranzutreiben. Die Resolution ist auch an das Präsidium der Astronomischen Gesellschaft (neuer Präsident: Michael Kramer, Direktor am Max-Planck-Institut für Radioastronomie) geleitet worden, die AG wird darüber mit Michael Kramer und den Präsidiumsmitgliedern demnächst sprechen.

Die weitere wichtige und bereits in einem gemeinsamen Diskussionsprozess aufgenommene Aufgabe der AG ist – in enger Abstimmung mit dem Bildungsausschuss der Astronomischen Gesellschaft –, dass die AG konkrete zu erreichende Lernziele zur Astronomie am Ende der drei Schulstufen (Primar- und beide Sekundarstufen) formuliert, und zwar unter Einbeziehung der Vorgaben der Kultusministerkonferenz. Die AG konstatiert die Zunahme astronomischer Themenfelder in den Kernlehrplänen etlicher Bundesländer in der letzten Zeit mit großer Zustimmung und großen Erwartungen für die Zukunft unserer Bildungslandschaft.

## Vorblick: Virtuelle DPG-Frühjahrstagung Physikdidaktik21

Eine Videokonferenz kann zweifellos keine DPG-Frühjahrstagung in Präsenz ersetzen. Unter den für März 2021 absehbaren Umständen haben wir uns jedoch dazu entschlossen, zu diesem Mittel zu greifen, um die Tagung nicht ein weiteres Mal absagen und so wiederholt auf den für unser wissenschaftliches Leben substanziellen Austausch und die Begegnung unter Kolleginnen und Kollegen verzichten zu müssen. Vor diesem Hintergrund hatten wir auch die Freiheit, den ursprünglichen Tagungstermin zu halten und die Tagung in Eigenregie zu planen, wie immer tatkräftig unterstützt von den Kolleginnen und Kollegen der DPG-Geschäftsstelle – vielen Dank!

Unsere Tagung findet von **Montag, 22. März bis Mittwoch, 24. März 2021** als ZOOM-Meeting statt. Zur technischen Realisierung und organisatorischen Durchführung der Tagung erhalten Sie demnächst weitere Informationen. Die Links und Zugangsdaten zu den Meeting-Räumen der DPG sowie Hinweise zur Registrierung für die Teilnahme an den Wahlen bei der Mitgliederversammlung werden den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern per Mail zugeschickt. Im Tagungsprogramm erwarten uns vier Hauptvorträge, 78 Kurzvorträge und 45 Poster (Vorjahr 85/68). Für die Hauptvorträge haben wir **Prof. Dr. Andreas Borowski** (Universität Potsdam), **Prof. Dr. Marc Eyer** (PH Bern, Schweiz), **Prof. Dr. Stefan Heusler** (Universität Münster) und **Prof. Dr. Gesche Pospiech** (TU Dresden) gewinnen können. Besonders freut mich, dass wir den diesjährigen Kerschensteiner-Preisträger **Kim Ludwig Petsch** vom Deutschen Museum in München sowie den Träger des DPG-Lehrerpreises 2020 **Uwe Kopte** vom Geschwister Scholl-Gymnasium in Löbau mit Vorträgen über ihre Arbeit zu Gast haben werden. Auf folgende Sonderveranstaltungen im Rahmen unseres Programms möchte ich Sie außerdem hinweisen:

## Workshop 1: Vorbereitung der Klausurtagung „Physikdidaktik – Quo vadis?“

Zur Vorbereitung der für Herbst 2021 geplanten Klausurtagung führen wir am Dienstag, den 23.03.21, einen Workshop durch. Wir wollen zunächst den Planungsstand zur Tagung vorstellen und von dem o.g. Projekt „Physikdidaktische Dissertationen“ berichten, in dem wir Dissertationsprojekte zwischen 1990 und 2020 erfasst haben, um die Entwicklung physikdidaktischer Forschung in den letzten 30 Jahren im deutschsprachigen Raum nachzuvollziehen. Anschließend wollen wir uns in zwei Arbeitsgruppen aufteilen: In der AG „Tagungsplanung“ sollen Wünsche, Ideen und Anliegen gesammelt werden, die bei der Tagung berücksichtigt werden sollten. In der AG „Physikdidaktische Dissertationen“ soll Gelegenheit gegeben werden, das Erfassungsinstrument genauer vorzustellen, erste Ergebnisse zu prä-

sentieren und gemeinsam über weitere Auswertungsschritte und mögliche Verwendungen der Ergebnisse zu beraten.

## Workshop 2: Studienreform Forum Physik

In Fortsetzung der Arbeit des Studienreform-Forums wird am Mittwoch, den 24.03.21, ein Workshop zum Thema „Hochschuldidaktische Konsequenzen aus zwei Semestern Krisenlehre“ angeboten. Die Organisatoren\*innen schreiben: „Die Umstellung des Lehrbetriebs an den Hochschulen auf online-Lehre hat nicht nur technische, sondern vor allem auch didaktische Herausforderungen mit sich gebracht, die vielfältig – und zum Teil sehr unterschiedlich – beantwortet wurden. An einer systematischen hochschulübergreifenden Auswertung fehlt es bislang aber noch. In diesem Workshop wollen wir den aktuellen Stand der Debatte in verschiedenen Organisationen vorstellen, exemplarisch Projekte präsentieren und diskutieren, wie es gelingen kann, dass die wertvollen Erfahrungen dieser Zeit nicht mit der Rückkehr zur Präsenzlehre verloren gehen.“ Schwerpunkte der geplanten Diskussion sollen sein:

- Stand der Debatte über Online-Lehre aus verschiedenen Blickwinkeln
- Vorstellung fachbereichsweiter Projekte zur Gestaltung von Online-Lehre
- Exemplarische Vorstellung von Erfahrungen mit Online-Lehrformaten
- Erste Evaluationsergebnisse von Online-Lehre
- Podiumsdiskussion: „Was haben wir aus der Onlinelehre gelernt? Wie gelingt es dies langfristig fruchtbar zu machen?“

Weitere Infos: [www.studienreform-forum.de](http://www.studienreform-forum.de)

Das ausführliche Tagungsprogramm (Verhandlungen) mit allen Vortragsankündigungen ist ab dem **24.02.2021** unter der unten angegebenen Adresse online einsehbar. Die gewohnte Programmübersicht finden Sie in der Anlage zum Rundbrief.

## Das Wichtigste der Online-Tagung Physikdidaktik21 noch einmal zusammengefasst:

- **Beginn:** Montag, 22.03.21 um **9:00 Uhr** mit einer Einführung und dem Eröffnungsvortrag von Marc Eyer. **Ende:** Mittwoch, 24.03.21 nach dem Workshop des Studienreform Forums und der Sitzung der AG Schule um **16:00 Uhr**.
- Homepage zur Tagung (fortlaufend aktualisiert):  
<https://physikdidaktik21.dpg-tagungen.de/>
- Link zu den Verhandlungen der Tagung (fortlaufend aktualisiert):  
<https://physikdidaktik21.dpg-tagungen.de/programm/verhandlungen>
- Eine ermäßigte Teilnehmerregistrierung mit Frühbucherrabatt ist noch bis zum **28.02.2021** möglich. Der Normaltarif ist buchbar bis zum 07.03.2021. Lehrkräfte sind beitragsfrei.<sup>1</sup>

## Mitgliederversammlung 2021

Die Mitgliederversammlung unseres Fachverbands, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade, findet am Dienstag, den **23. März 2021 von 15:30-17:30 Uhr** als ZOOM-Meeting statt. Die Tagesordnung sieht bisher folgende Punkte vor:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Online-Mitgliederversammlung vom 05.06.2020
3. Bericht des Vorstands

---

<sup>1</sup> Gilt nur für diese Tagung mit aktueller Bescheinigung des Arbeitgebers oder der Schule. Gilt nicht für Pensionäre sowie Lehrkräfte an Hochschulen und Fachhochschulen.

4. Wahlen
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen und Kooperationen
6. Anträge von Mitgliedern
7. Termine
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 1. März 2021 beim Vorstand einzureichen.

### Fortbildungsveranstaltungen

Für 2021 sind folgende DPG-Lehrerfortbildungen geplant ([www.pbh.de](http://www.pbh.de))

Siehe auch <https://www.dpg-physik.de/ueber-uns/physikzentrum-bad-honnef/dpg-lehrerfortbildungen>

- Physikshows und Freihandexperimente, 29. September bis 02. Oktober  
Leitung: Tobias Happe (Die Physikanten)
- Physikexperimente im Schuleinsatz: Welche? Warum? Wie? Wann?, 15.-20. Oktober  
Leitung: J.-P. Meyn (Uni Erlangen), R. Scholz (Uni Hannover)
- Science Facts & Science Fiction, 29. Oktober bis 01. November  
Leitung: Rüdiger Heinze und R. Müller (TU Braunschweig)
- Make it physics – Microcontroller und 3D-Druck im Physikunterricht, 15.-19. November, Leitung: Silke Frye (TU Dortmund), Alexander Pusch (Uni Münster)

### WE-Heraeus-Arbeitstreffen für Lehramtsstudierende und Studienreferendare (geplant)

- Elektronische Stromkreise in Schule und Alltag, 22.-25. November  
Leitung: Jan-Philipp Burde (Uni Tübingen), T. Wilhelm (Uni Frankfurt)

### Weitere Informationen

Die Zahl der Mitglieder ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt 1823 (Vorjahr 1811).

Die **DPG-Frühjahrstagung 2022** ist vom 21.-25.03.2022 in Heidelberg geplant, wo wir mit den Fachverbänden Teilchenphysik, Geschichte der Physik und Gravitation und Relativitätstheorie tagen.

**Termine der GDCP** (<http://www.gdcp.de/>):

- GDCP-Jahrestagung, 13.-16. September 2021, Bochum
- GDCP-Doktorierendenkolloquium, 28.-30. Oktober 2021, bei München

Ich möchte Sie ferner auf die **Wagenschein-Tagung 2021** hinweisen, die von Marc Müller (Berlin), Svantje Schumann (Muttenz, CH) und Mario Gerwig (Basel, CH) organisiert wird. Die Tagung findet am **17. April 2021** als Videokonferenz statt. Eine Folgeveranstaltung ist für 2022 geplant. Details zum Programm und zur Organisation der Tagung im April finden Sie hier:

[Wagenschein-Tagung 2021 | FHNW](#)

Im Namen meiner Vorstandskollegin Heike Theyßen sowie meiner Vorstandskollegen Heiko Krabbe und Rüdiger Scholz möchte ich abschließend allen danken, die sich für die Arbeit des Fachverbands im vergangenen Jahr eingesetzt haben!

Mit besten Wünschen für die bevorstehende Zeit  
und herzlichem Gruß aus Wuppertal

*Jon. Grabe - EUs*